



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und
Beschwerdeausschusses**

am

Wochentag	Datum
Montag	26.11.2018

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
Öffentliche Sitzung		
	Geschäftsordnungsbeschluss	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Haushaltsberatungen 2019	166-189
1.2	Bürgerinnen- und Bürgerhaushalt 2019, Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger	190
1.3	Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Hennef (Sieg)	191
1.4	Änderung / Ergänzung der Parkgebührenordnung	192
1.5	Fördermitgliedschaft der Stadt im Verein Machwerk e.V.	193
1.6	Satzung zur Nutzung des Wappens der Stadt Hennef	194
1.7	Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten einer Verkaufsstelle am Sonntag, dem 06.01.2019, anlässlich des Hennefer Karnevalsmarktes	195
1.8	Gebührenerlass für die Kosten des Personalausweises bei bedürftigen Menschen, Antrag der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ vom 26.10.2018	196
1.9	Einführung einer Beschlusskontrolle zur Unterstützung der Ratsarbeit; Antrag der Fraktion Die Linke vom 06.11.2018	197
2	Anfragen	
2.1	Kauf eines (gebrauchten) Zeltdaches / Ermittlung der Kosten; Anfrage der Fraktion Die Linke vom 15.11.2018	
2.2	Schienen-Gefahrgütertransport durch Hennef; Anfrage der Fraktion Die Linke vom 15.11.2018	
2.3	Anfrage der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 18.11.2018 zur Frage der Umsetzung der im Bürgerhaushalt 2018 gemachten Vorschläge der Verwaltung	
3	Mitteilungen	
3.1	Sachstandsbericht Breitbandausbau	
Nicht öffentliche Sitzung		
4	Anfragen	
5	Beschlussvorlagen	
6	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 13.11.2018
Nachtragsdatum: 22.11.2018
Vorsitzender: Klaus Pipke
stellv. Schriftführerin: Katharina Krämer

Anwesenheitsliste:

Ratsmitglieder

Dahm, Mario	SPD
Deisenroth-Specht, Edelgard	SPD
Ecke, Matthias	Bündnis 90 / Die Grüne
Fiedrich, Detlev	Bündnis 90 / Die Grüne
Große Winkelsett, Christa	CDU
Herchenbach, Jochen	SPD
Höhner, Hans Peter	CDU
Kania, Markus	CDU
Keuenhof, Elisabeth	CDU
Meinerzhagen, Norbert	Die Unabhängigen
Offergeld, Ralf	CDU
Pasch, Rainer	CDU
Precker, Axel	SPD
Rindfleisch, Joachim	Die Unabhängigen
Roos-Schumacher, Hedwig, Dr.	CDU
Spanier, Norbert	SPD
Wallau, Thomas	CDU
Walterscheid, Theo	CDU
Weisel, Gerd	Die Linke

stellv. Ratsmitglied

Herchenbach-Herweg, Veronika	SPD	Vertreterin für Björn Golombek
Hildebrandt, Alexander	FDP	Vertreter für Michael Marx
Schilling, Sören	CDU	Vertreter für Peter Ehrenberg

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Barth	Stadtbetriebe Hennef - AöR
Herr Breuer	Amt für Zivil- und Bevölkerungsschutz
Frau Beyert	Finanzmanagement
Frau Hafemann	Finanzmanagement
Herr Höhner	Finanzmanagement
Frau Frey	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Gevenich	FB Finanzen, allgemeine Verwaltung, Recht
Herr Müller-Grote	Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit
Herr Nentwig	Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum
Herr Oppermann	Umweltamt
Frau Pesch	Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum
Herr Peters	Zentrale Steuerung und Service
Herr Röddel	Zentrale Gebäudewirtschaft
Herr Rossenbach	Zentrale Steuerung und Service
Herr Steckmeier	Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum
Herr Stenzel	Stadtbetriebe Hennef – AöR
Frau Trockfeld	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Walter	Erster Beigeordneter
Frau Weber	Kämmerin, Finanzmanagement

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	

Herr Bürgermeister Pipke begrüßte die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Als Tischvorlage gab es ergänzende Unterlagen zu Tagesordnungspunkt 1.1, Anlage 1, Haushaltsberatungen 2019 sowie eine Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt 1.4, Anlage 4, Änderung/Ergänzung der Parkgebührenordnung. Bei der Parkgebührenordnung wurde die Präambel korrigiert und die Außerkraftsetzung ergänzt.

Herr Hildebrandt (FPD) wies auf den FDP-Antrag zum Thema Hebesätze hin und bat darum, über den Antrag separat abstimmen zu lassen. Herr Pipke antwortete, dass dies ohnehin aufgrund weiterer Fraktionsanträge zum Thema gemacht werde.

Herr Ecke (Bündnis 90/Die Grünen) erkundigte sich nach der Vorgehensweise haushaltsrelevanter Tagesordnungspunkte im Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung am 27.11.2018. Herr Pipke sicherte zu: Falls sich im Ausschuss noch Änderungen ergeben, werden diese im Nachtrag für die Ratssitzung am 3. Dezember verschickt.

Änderungen zur Tagesordnung gab es nicht.

1	Beschlussvorlagen	
1.1	Haushaltsberatungen 2019	166-189

Vor der Beratung und der Beschlussfassung wies der Bürgermeister auf den Ablauf und die Reihenfolge der Beratungen hin. Er bat die Fraktionen darum, ihre Anfragen oder Anträge in dem zugehörigen Produktbereich zu stellen.

Beratung und Beschlussfassung zu den Verwaltungs- sowie Fraktionsanträgen und zu den Produktbereichen.

Produktbereich 01

Frau Dr. Roos-Schumacher (CDU) wies auf den Haushaltsantrag der CDU-Fraktion zum Thema Fassadensanierung des städtischen Gymnasiums hin. Hierbei seien möglicherweise im Landesbudget „Gute Schule“ noch finanzielle Möglichkeiten vorhanden, die man ausschöpfen kann. Herr Pipke sicherte zu, den Hinweis aufzunehmen.

Beschluss – Nr.: 166

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Enthaltung der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke den **Produktbereich 01**.

Produktbereich 02

Herr Ecke (Bündnis 90/Die Grünen) wies auf die Antwort der Verwaltung zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Fahrzeugbestand des Brandschutzes hin, die Antwort der Verwaltung zum Fahrzeugbestand sei undeutlich. Herr Breuer (Amt für Zivil- und Bevölkerungsschutz) konnte den Sachstand mündlich erläutern.

Beschluss – Nr.: 167

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Enthaltung der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke den **Produktbereich 02**.

Produktbereich 03

Herr Ecke (Bündnis 90/Die Grünen) bat um einen Sachstand bzgl. der Darstellung und etatmäßigen Fortführung der räumlichen Situation der Primarstufe in der Schule in der Geisbach. Herr Walter sicherte eine schriftliche Antwort zur Niederschrift zu.

Antwort der Verwaltung:

Im Vorfeld zur Einrichtung der Primarstufe wurde der Schule wiederholt deutlich gemacht, dass dies anfangs nur im vorhandenen Raumbestand zu realisieren ist, da kurzfristig mit Blick auf die Haushaltslage der Stadt keine weiteren Räume zur Verfügung gestellt werden können. Planungs- und Baukosten in Höhe von 1.000.000 € für die Erweiterung der Förderschule um vier Klassenräume sind im Finanzplan 2022 eingestellt. Ein Jahr später sollen weitere 1.200.000 € Baukosten veranschlagt werden. Im laufenden Schuljahr hat die Schule in der Geisbach mit 159 Schülern 13 Klassen gebildet (Schuljahr 2017/18: 157 Kinder in 11 Klassen), für die 13 Klassenräume zur Verfügung stehen. Bei der Bildung der Haushaltsansätze 2019 wurde in Abstimmung mit der Schulleitung eine Schülerzahl von 167 Schülern zugrunde gelegt. Auf dieser Basis sind die Ansätze in den Folgejahren fortgeschrieben worden - wie auch bei den anderen Schulen praktiziert.

Beschluss – Nr.: 168

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und Enthaltung der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP sowie Die Linke den **Produktbereich 03**.

Produktbereich 04

Zu dem **Produktbereich 04** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 169

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Enthaltung der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke den **Produktbereich 04**.

Produktbereich 05

Die Anfragen zum **Produktbereich 05** wurden erläutert. Ein weiterer Beratungsbedarf ergab sich nicht.

Beschluss – Nr.: 170

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Enthaltung der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke den **Produktbereich 05**.

Produktbereich 06

Herr Weisel (Die Linke) wies auf den Antrag der Fraktion Die Linke zum Thema Karnevalsveranstaltung hin und schlug vor, 4.500,- € für die Suchtprävention und 3.000,- € für den Weltkindertag zur Verfügung zu stellen. Herr Pipke schlug vor, erneut über den Antrag abzustimmen: Mit einer Ja-Stimme der Fraktion Die Linke, zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zwei Enthaltungen der Fraktion Die Unabhängigen und Gegenstimmen der Fraktionen CDU, SPD und FDP, wurde der Antrag der Fraktion Die Linke abgelehnt (**Beschluss-Nr.: 171**).

Beschluss – Nr.: 172

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Gegenstimme der Fraktion Die Linke sowie einer Enthaltung der FDP-Fraktion den **Produktbereich 06**.

Produktbereich 08

Herr Fiedrich (Bündnis 90/Die Grünen), erkundigte sich nach den weiteren Unterhaltskosten zum Stadion (z.B. Abwasser, Pflegemaßnahmen, Gebühren). Frau Weber sicherte eine Antwort zur Niederschrift zu.

Antwort der Verwaltung:

Bezüglich der Sportplätze am Schul- und Sportzentrum werden alle Steuern und Abgaben und Bewirtschaftungsaufwendungen beim Produkt 012 „Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken“ erfasst. Die Unterhaltungsaufwendungen für die Gebäude werden ebenfalls über das Produkt 012 bewirtschaftet, hierzu werden im Haushaltsplan ergänzend, wegen der Vielzahl der Objekte, Detailerläuterungen ab Seite 363 ff. zur Verfügung gestellt. Die Unterhaltungsaufwendungen der Sportstätten werden über das Produkt 179 „Sportstätten“ bewirtschaftet.

Einen weiteren Beratungsbedarf zu dem **Produktbereich 08** gab es nicht.

Beschluss – Nr.: 173

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, einer Enthaltung der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke den **Produktbereich 08**.

Produktbereich 09

Herr Weisel (Die Linke) wies auf den Antrag der Fraktion Die Linke bzgl. der Erhöhung des Ansatzes für ein Radverkehrskonzept hin. Der Bürgermeister schlug vor, über den Antrag im zuständigen Ausschuss abstimmen zu lassen (Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung am 27.11.2018).

Beschluss – Nr.: 174

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Enthaltung der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke den **Produktbereich 09**.

Produktbereich 10

Zum **Produktbereich 10** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 175

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Enthaltung der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke den **Produktbereich 10**.

Produktbereich 11

Zum **Produktbereich 11** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 176

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Enthaltung der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke den **Produktbereich 11**.

Produktbereich 12

Zum **Produktbereich 12** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 177

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Enthaltung der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke den **Produktbereich 12**.

Produktbereich 13

Zum **Produktbereich 13** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 178

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Enthaltung der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke den **Produktbereich 13**.

Produktbereich 14

Zum **Produktbereich 14** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 179

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Enthaltung der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke den **Produktbereich 14**.

Produktbereich 15

Zum **Produktbereich 15** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 180

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Enthaltung der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke den **Produktbereich 15**.

Produktbereich 16

Herr Ecke (Bündnis 90/Die Grünen) erkundigte sich nach der im Beschlussvorschlag erwähneter „interfraktioneller Beratung“. Herr Pipke erklärte, dass die Kämmerin, Frau Weber zu den Fraktionsberatungen zum Haushalt 2019 seitens der Fraktionen CDU und SPD anwesend war und so der Vorschlag der Verwaltung entsprechend der Diskussionen in den Fraktionen aufgegriffen wurde. Herr Herchenbach (SPD) erläuterte die Vorgehensweise ebenfalls.

Herr Hildebrandt (FDP) wies darauf hin, dass der Antrag der FDP-Fraktion zur Erhöhung der Grundsteuer zu einem früheren Zeitpunkt gestellt wurde und die Fraktion ihren Antrag nicht weiterverfolgen werde. Die FDP-Fraktion stellt nun den Antrag, die Hebesätze beizubehalten. Frau Weber erklärte, dass eine Minderung der Hebesätze Mindereinnahmen in den nächsten Jahren bedeuten würde und von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt werde.

Herr Offergeld (CDU) appellierte an das gemeinsame Ziel der Fraktionen, die Haushaltslage weiterhin zu verbessern und den Haushalt genehmigungsfähig zu machen.

Herr Pipke schlug vor, über die Anträge der Fraktionen und den Vorschlägen der Verwaltung zu den Hebesätzen einzeln abstimmen zu lassen, den weitest gehenden Antrag/Vorschlag zuerst:

Grundsteuer A

Vorschlag der Verwaltung: Anhebung auf 380 Punkte (+40 Punkte):

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich, bei einer Gegenstimme der FDP-Fraktion und zwei Enthaltungen der Fraktion Die Unabhängigen sowie einer Enthaltung der Fraktion Die Linke die Anhebung der Grundsteuer A um 40 Punkte auf 380 Punkte (**Beschluss – Nr.: 181**).

Grundsteuer B

Vorschlag der Verwaltung: Anhebung auf 640 Punkte (statt 650 Punkte):

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich, bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Gegenstimme der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung der Fraktion Die Linke die Grundsteuer B auf 640 Punkte festzusetzen (**Beschluss – Nr.: 182**).

Mit diesem Beschluss haben sich die übrigen Anträge zur Grundsteuer B erübrigt.

Gewerbsteuer

Antrag der Fraktion Die Unabhängigen: Anhebung auf 500 Punkte

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich, mit zwei Stimmen der Fraktion Die Unabhängigen und gegen die Stimmen der restlichen Fraktionen den Antrag der Fraktion Die Unabhängigen abzulehnen (**Beschluss – Nr.: 183**).

Vorschlag der Verwaltung und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Anhebung auf 490 Punkte (statt 480 Punkte)

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich, bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Gegenstimme der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung der Fraktion Die Linke die Gewerbsteuer auf 490 Punkte festzusetzen (**Beschluss – Nr.: 184**).

Beschluss – Nr.: 185

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich, bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Gegenstimme der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung der Fraktion Die Linke den **Produktbereich 16**.

Aufgrund der vorgenannten Beschlüsse ergaben sich folgende aktualisierten Haushaltsansätze in den Produktbereichen 01 bis 16:

Produktbereich	Jahr	Zuschussbedarf Ergebnisplan	Kreditbedarf Finanzplan
01 - Innere Verwaltung	2019	- 10.866.765,00 €	- 6.923.692,00 €
	2020	- 9.744.535,00 €	- 2.948.111,00 €
	2021	- 11.020.629,00 €	- 5.856.496,00 €
	2022	- 11.725.856,00 €	- 4.536.596,00 €
02 - Sicherheit und Ordnung	2019	- 4.178.734,00 €	- 630.830,00 €
	2020	- 4.199.884,00 €	- 443.730,00 €
	2021	- 4.165.269,00 €	- 642.730,00 €
	2022	- 4.188.369,00 €	- 342.730,00 €
03 - Schulträger- aufgaben	2019	- 9.076.283,00 €	- 425.696,00 €
	2020	- 10.422.220,00 €	- 876.521,00 €

	2021	- 9.734.999,00 €	-	420.262,00 €
	2022	- 9.451.497,00 €	-	439.216,00 €
04 - Kultur und Wissenschaft	2019	- 944.759,00 €	-	69.510,00 €
	2020	- 991.071,00 €	-	84.510,00 €
	2021	- 952.520,00 €	-	64.510,00 €
	2022	- 975.460,00 €	-	54.510,00 €
05 - Soziale Hilfen	2019	- 2.027.076,00 €	-	17.600,00 €
	2020	- 2.276.120,00 €	-	17.600,00 €
	2021	- 2.555.123,00 €	-	17.600,00 €
	2022	- 2.982.115,00 €	-	17.600,00 €
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2019	- 17.978.676,00 €	-	356.840,00 €
	2020	- 18.166.744,00 €	-	155.183,00 €
	2021	- 18.282.115,00 €	-	111.035,00 €
	2022	- 18.327.810,00 €	-	111.035,00 €
08 - Sportförderung	2019	- 1.110.508,00 €	-	131.400,00 €
	2020	- 843.541,00 €	-	130.000,00 €
	2021	- 844.835,00 €	-	125.000,00 €
	2022	- 837.265,00 €	-	265.000,00 €
09 - Räumliche Planung und Entwicklung Geoinformation	2019	- 1.574.776,00 €	-	5.450,00 €
	2020	- 692.634,00 €	-	5.450,00 €
	2021	- 735.122,00 €	-	5.450,00 €
	2022	- 855.312,00 €	-	5.450,00 €
10 - Bauen und Wohnen	2019	- 856.063,00 €	-	450,00 €
	2020	- 874.617,00 €	-	450,00 €
	2021	- 1.011.892,00 €	-	450,00 €
	2022	- 1.039.447,00 €	-	450,00 €
11 - Ver- und Entsorgung	2019	- 33.400,00 €	-	4.000,00 €
	2020	- 38.400,00 €	-	4.000,00 €
	2021	- 42.800,00 €	-	4.000,00 €
	2022	- 47.000,00 €	-	4.000,00 €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen	2019	- 9.028.360,00 €	-	1.787.760,00 €
	2020	- 8.845.790,00 €	-	2.464.178,00 €
	2021	- 8.924.039,00 €	-	363.610,00 €
	2022	- 8.992.371,00 €	-	1.008.250,00 €
13 - Natur- und Landschaftsschutz	2019	- 1.936.643,00 €	-	745.500,00 €
	2020	- 1.964.494,00 €	-	457.000,00 €
	2021	- 2.001.134,00 €	-	122.500,00 €
	2022	- 2.039.691,00 €	-	381.500,00 €
14 – Umweltschutz	2019	- 207.348,00 €	-	325,00 €
	2020	- 225.815,00 €	-	325,00 €
	2021	- 280.578,00 €	-	325,00 €
	2022	- 295.319,00 €	-	325,00 €
15 -Wirtschaft und	2019	3.218.900,00 €		3.310,00 €

Tourismus	2020	3.219.400,00 €	3.310,00 €
	2021	3.196.700,00 €	3.310,00 €
	2022	3.184.100,00 €	3.310,00 €
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	2019	50.017.930,00 €	3.442.750,00 €
	2020	53.270.122,00 €	3.392.750,00 €
	2021	55.099.693,00 €	3.292.750,00 €
	2022	58.372.101,00 €	3.992.750,00 €
Gesamtplan			
	2019	- 6.582.560,00 €	- 7.652.993,00 €
	2020	- 2.796.342,00 €	- 4.190.998,00 €
	2021	- 2.254.661,00 €	- 4.437.908,00 €
	2022	- 201.311,00 €	- 3.170.602,00 €

Anschließend ließ der Bürgermeister über die Änderungen der Verwaltung zum Haushaltsplan 2019 (Punkt 1) abstimmen:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) mehrheitlich, bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Enthaltung der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke die Änderungen der Verwaltung zum Haushaltsplan 2019 zu beschließen (**Beschluss – Nr.: 186**).

Dann ließ der Bürgermeister über die Annahme der Anträge (Punkt 2) zum Entwurf der Haushaltssatzung und die sich daraus ergebenden Änderungen abstimmen:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) mehrheitlich, bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Enthaltung der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke die Anträge und die hieraus ergebenden Änderungen zu beschließen (**Beschluss – Nr.: 187**).

Anschließend ließ der Bürgermeister über die Ablehnung der Anträge (Punkt 2.2) zum Entwurf der Haushaltssatzung und die sich daraus ergebenden Änderungen abstimmen:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) mehrheitlich, bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Enthaltung der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke die Anträge und die hieraus ergebenden Änderungen abzulehnen (**Beschluss – Nr.: 188**).

Zum Abschluss der Haushaltsberatungen 2019 im Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss ließ der Bürgermeister über die Beschlussempfehlung an den Rat und die Produktbereiche einschließlich Änderungen abstimmen.

Herr Spanier (SPD) erklärte, dass sich die SPD-Fraktion zu diesem Beschluss enthalten werde.

Beschluss – Nr.: 189

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) mehrheitlich, bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und Enthaltung der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Die Linke:

- die Haushaltssatzung
- den Ergebnisplan,
- den Finanzplan,
- die Teilpläne,
- die Anlagen zum Haushaltsplan,
- die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

gemäß dem Entwurf zum Haushalt 2019 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen zu verabschieden.

Zu den Anlagen zum Haushaltsplan gehören

1. der Vorbericht einschließlich einer Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelner Ratsmitglieder,
2. die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes,
3. der Stellenplan,
4. die Bilanz zum 31.12.2017,
5. eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
6. eine Übersicht über die Verbindlichkeiten zu Beginn/zu Ende des Haushaltsjahres
7. eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalt des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden.

1.2	Bürgerinnen- und Bürgerhaushalt 2019, Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger	190
-----	--	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig, bei Enthaltung der Fraktion Die Linke:

Der Rat der Stadt Hennef möge beschließen: Die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger sowie die Stellungnahmen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

1.3	Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Hennef (Sieg)	191
-----	---	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Hennef (Sieg) empfahl dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) mehrheitlich, bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und einer Gegenstimme der FDP- Fraktion sowie bei einer Enthaltung der Fraktion Die Linke, den Erlass der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Hennef (Sieg) (Hebesatzsatzung) in der vorgelegten Form zu beschließen.

1.4	Änderung / Ergänzung der Parkgebührenordnung	192
-----	---	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) einstimmig, die Änderung der beigefügten Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Parkscheinautomaten auf Parkplätzen im Gebiet der Stadt Hennef (Sieg) (Parkgebührenordnung) zu beschließen.

1.5	Fördermitgliedschaft der Stadt im Verein Machwerk e.V.	193
-----	---	-----

Herr Ecke (Bündnis 90/Die Grünen) erkundigte sich, wie die Stadt den Verein Machwerk bei der Raumfindung unterstützen möchte. Herr Pipke antwortete, dass die Stadt den Verein bei der Suche begleiten werde um geeignete Objekte zu finden.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:

Die Stadt Hennef (Sieg) tritt zum 01.01.2019 als Fördermitglied dem Verein Machwerk e.V. in Hennef bei und leistet in den nächsten vier Jahren eine finanzielle Unterstützung von insgesamt 40.000 €.

1.6	Satzung zur Nutzung des Wappens der Stadt Hennef	194
-----	---	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) einstimmig, die als Anlage beigefügte Satzung zu beschließen.

1.7	Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten einer Verkaufsstelle am Sonntag, dem 06.01.2019, anlässlich des Hennefer Karnevalsmarktes	195
-----	--	-----

Die Fragen der Ausschussmitglieder konnten von der Verwaltung beantwortet werden.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) mehrheitlich, bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die als Anlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten einer Verkaufsstelle aus Anlass des Hennefer Karnevalsmarktes am 06.01.2019 zu beschließen.

1.8	Gebührenerlass für die Kosten des Personalausweises bei bedürftigen Menschen, Antrag der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ vom 26.10.2018	196
-----	--	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:
Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
Nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung und entsprechend der bisherigen Praxis wird weiterhin die Ermäßigung oder der Erlass von Verwaltungsgebühren für die Ausstellung eines Personalausweises bei bedürftigen Menschen geprüft und - im Einzelfall- entschieden.

1.9	Einführung einer Beschlusskontrolle zur Unterstützung der Ratsarbeit; Antrag der Fraktion Die Linke vom 06.11.2018	197
-----	---	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:
Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Mündliche Anfragen gab es nicht.

2.1	Kauf eines (gebrauchten) Zeltdaches / Ermittlung der Kosten; Anfrage der Fraktion Die Linke vom 15.11.2018	
-----	---	--

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nahm die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

2.2	Schienen-Gefahrgütertransport durch Hennef; Anfrage der Fraktion Die Linke vom 15.11.2018	
-----	--	--

Herr Weisel (Die Linke) erläuterte den Antrag der Fraktion Die Linke. Herr Breuer (Amt für Zivil- und Bevölkerungsschutz) konnte die Antwort der Verwaltung mündlich erläutern.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nahm die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

2.3	Anfrage der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 18.11.2018 zur Frage der Umsetzung der im Bürgerhaushalt 2018 gemachten Vorschläge der Verwaltung	
-----	--	--

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nahm die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

3.1	Sachstandsbericht Breitbandausbau	
-----	--	--

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nahm die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.